

# Verkorkte Datenaktualität

Wie der Wein- und Sektkorkenveredler Korken Schiesser eine durchgängige Produktverfolgbarkeit sicherstellt.

„Eigentlich wollten wir ein Scanning-System schon seit geraumer Zeit in unserem Hause einsetzen“, erzählt Ing. Thomas Peroutka, Produktionsleiter und Qualitätsmanager bei Korken Schiesser am Wiener Margaretengürtel. Die Vorteile einer Produktionsrückverfolgbarkeit und die Möglichkeit verschiedene Rückschlüsse auf die Lagerbewirtschaftung (beispielsweise für die Einkaufsdisposition) zu ziehen, ebenso wie die Transparenz über Fehlmengen, waren im Hause immer wieder ein Thema. So entschloss man sich kurzerhand im Ende letzten Jahres mit der Inangriffnahme eines entsprechenden Projektes. „Hier kam uns die Innovationsfreudigkeit unseres Geschäftsführers Günther Schiesser zu Hilfe, denn dieser erkannte klar den Nutzen für den Vertrieb und die damit verbundenen Auskunftsmöglichkeiten“, ergänzt Mag. Claus Laube, EDV-Verantwortlicher. Hatte man bisher eine Inventur durchgeführt, so waren die Produktionskapazitäten für knapp eine Woche belegt und dies zwei Mal jährlich. Damit waren auch die Anforderungen an die erste Stufe der zu realisierenden Lösung einer permanenten Inventur klar festgesetzt.

## Der Korken ist das Ziel

Durch Besuch von Fachmessen stieß man auf den österreichischen Barcode-Spezialisten Barcotec. „Die hardwaretechnischen Merkmale haben sich bei sämtlichen Anbietern nicht großartig unterschieden, aller-

dings hat uns am Konzept der Barcotec deren Ausrichtung auf die Prozessebene sowie die individuelle Betreuung gefallen“, meint Thomas Peroutka. „Wir kennen unsere eigenen Prozesse sehr gut, waren aber betreffend der mobilen Lösung unvoreingenommen.“

Die Entscheidung für die Lösung vorgenommen, es wird nur lesend und nicht schreibend auf das System zugegriffen. Lediglich die Auftragscheine mussten um die erforderlichen Barcodes ergänzt werden. Besonders für KMU's ist die Flexibilität und Prozesssicherheit ein wichtiges Thema

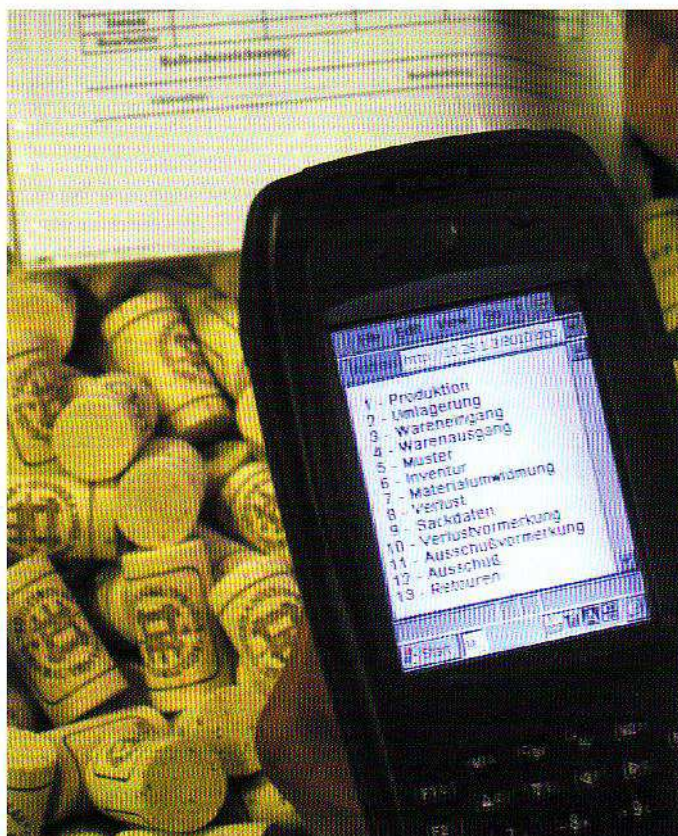
Das Projekt wurde mit einer Durchlaufzeit von 6 Monaten abgewickelt. Bereits 6 Wochen nach Auftragserteilung war die Durchführung der Inventur mittels mobiler Geräte möglich.

## Nutzeneffekte

Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich bei Korken die erhöhte Transparenz durch das neue System. Durch die verbesserten Informationsmöglichkeiten kann der Kundenservice nun noch besser auf die Kundenwünsche eingehen, was sich auch auf der Erlösseite positiv bemerkbar macht. „Das neue System zwang uns gewissermaßen die Artikelbezeichnungen genauer zu spezifizieren, woraufhin ein erhöhter Lieferservice gegeben ist“, freut sich Qualitätsmanager Peroutka. Insbesondere die Rückverfolgbarkeit der Korken ist nun lückenlos gegeben, was im Lebensmittelsektor ein brnd-heißes Thema ist. Ebenso ist bei jeder Verpackungseinheit Korken eine eindeutige History möglich.

## Zufriedenheit

„Wir haben mit der M.I.T.S.-Management Konsole vollkommene Transparenz über alle Aktivitäten in Lager und Produktion und einen drastisch verbesserten Lieferservice“, sagt Claus Laube abschließend. „Sehr beeindruckend war bei Barcotec die kurze und klare Vorstellung des Systems. Ebenso ist man sehr individuell auf unsere Anforderungen eingegangen“, meint Thomas Peroutka und ist damit überzeugt, sich für den richtigen Partner entschieden zu haben. ■



Korken: Besseren Service durch verbesserte Datentransparenz

## Innovationslust

Heute setzt KORKEN SCHIESSER zur Lager- und Produktionslogistik neueste WinCe-Terminals von Denso ein. Die Anbindung an das ERP-System JET-HANDEL® erfolgt über die Middleware M.I.T.S., welche die mobilen Clients über Datenfunk (nach 802.11b) verbindet. Dabei wurde ERP-seitig keine Ände-

zur Erhaltung und zum Ausbau von Marktvorteilen. M.I.T.S.® lässt die erfolgswirksamen Prozesse des Unternehmens unangetastet und optimiert lediglich automatisierbare Tätigkeiten. Korken erfasst heute den Warenein- und -ausgang, die Umlagerung, die Inventur, Umwidmung, Produktionsdatenerfassung und den Versand mit mobilen Geräten.